

KUNSTHAUS ZÜRICH

Max Haufler (*4.6.1910 Basel, +25.6.1965 Zürich)



Die Nachlassvertretung konnte nicht gefunden werden. Die Rechteinhaber:innen mögen sich melden.

Titel	Selbstbildnis
Weitere Titel	Self-Portrait
Datierung	1927
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 114,5 x 79 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. l.: Max Haufler 27
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	2010/0003
Creditline	Kunsthau Zürich, 2010
Zugangsjahr	2010
Gattung	painting
Systematik	D 1[1] art 20th century CHE
Werkbeschreibung	Max Haufler begann seine Ausbildung als Maler bereits 1925/26 in den Ferien bei Albert Müller, dann bei Paul Camenisch in Castel San Pietro, wo offensichtlich dieses Selbstbildnis entstand. 1936 ging er zum Film über, machte Regie und wurde als Schauspieler, u.a. in Verfilmungen von Geschichten von Jeremias Gotthelf und Friedrich Dürrenmatt, international berühmt.
Provenienz	Max Haufler (*1910 Basel, +1965 Zürich) (Künstler/-in) o.D. – 2010, Familie Willy Meyer ab 2010, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthau Zürich (Museum), Zürich, Kauf
Provenienzzustand	-

KUNSTHAUS ZÜRICH

Zur Provenienz

Literatur

- Bea Cuttat/Mathias Knauer: Max Haufler. Der Maler, Schauspieler, Filmautor und Regisseur (Texte zum Schweizer Film 6), Zürich: Schweizerisches Filmzentrum, 1982, S. 31 (ill.).